

**25. Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke und FDP  
-Vestischer Klimapakt-**

---

Der Kreistag beschließt mit 68 Stimmen bei zwei Gegenstimmen:

1. „Der Kreis Recklinghausen bekennt sich zu den Beschlüssen des Pariser Klimaabkommens und den Klimazielen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, bei allen Vorlagen die Auswirkungen auf das Klima aufzuzeigen. Klimarelevanz hat gegenüber betriebswirtschaftlicher Vorteilhaftigkeit keinen automatischen Nachrang.
3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, ein Klimaschutzkonzept zu erstellen, das wirksame Maßnahmen im Einflussbereich des Kreises entwickelt und darstellt. Eine noch stärkere Zusammenarbeit mit InnovationCity Ruhr und dem H2 Netzwerk Ruhr wird angestrebt. Als mögliche Handlungsfelder und Maßnahmen werden gesehen:
  - a) Erhöhung der Nutzerquote bei ÖPNV und Radverkehr, Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur, Reduzierung der Emissionen im ÖPNV, beispielhafte Umstellung des Fuhrparks der Kreisverwaltung auf klimafreundliche Antriebstechnik
  - b) Einsparung von Energie und Wasser, stärkere Nutzung von erneuerbaren Energien, verstärkte Nutzung von LED-Beleuchtungen, Einrichten von Ladestationen für E-Autos und E-Bikes
  - c) Maßnahmen zur Bindung von CO<sub>2</sub> und zur Stärkung der Artenvielfalt auf eigenen Flächen, beispielsweise durch zusätzliche Baumpflanzungen und Anlage von Blüh- und Schonstreifen an kreiseigenen Ackerflächen
  - d) Senkung des Wasserverbrauchs und Vermeidung der weiteren Absenkung des Grundwasserspiegels
  - e) Stärkere Nutzung von Fahrrädern für Wege von, zur und bei der Arbeit, Erweiterung der Home-Office Möglichkeiten, Anpassung der Arbeitszeiten (z.B. Kernarbeitszeiten) nach klimatischen Notwendigkeiten, Maßnahmen zur Digitalisierung der Verwaltung, wo möglich Substitution von

Dienstreisen durch Videokonferenzen oder ähnliche Technologien

- f) Stärkung des Bürgerengagements wie Beteiligung von Initiativen, Verbänden und Vereinen aus dem Umweltbereich bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzepts, jährliche Durchführung einer Vestischen Klimaschutzkonferenz und Aufbau eines Portals zum Thema Klimaschutz im Kreis, Einrichtung einer zentralen Beratungsstelle für alle Fragen rund um den Klimaschutz
  - g) Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft im Bereich Klima und Nachhaltigkeit wie Ökoprofit, Greentec, Innovationsscout, Ausweitung und Förderung der Produktion erneuerbarer Energien
4. Die Kreisverwaltung Recklinghausen baut ein Monitoring auf, in dem die Entwicklung des Ressourcenverbrauchs erfasst und die Wirksamkeit von Maßnahmen überprüft wird.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Verabschiedung des Haushaltes 2020 darzustellen:
- 1. welche finanziellen Mittel erforderlich sind, um die laufenden Klimaschutzmaßnahmen sowie die zusätzlichen Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes umzusetzen, und
  - 2. welche Personalressourcen erforderlich sind.“